

Ausstellerrekord bei der zweitägigen Waldviertler Jobmesse am TÜPI

WALDVIERTEL/ALLENSTEIG.

Denkt man an den Truppenübungsplatz (TÜPI) Allentsteig, so werden einem eher Panzergrenadiere, Infanterie oder Artillerie in den Sinn kommen als Tischler, Schuster oder Maler. Doch auch viele Zivilbedienstete, darunter Lehrlinge, haben dort ihre Arbeitsstätte. Als einer der größten Arbeitgeber der Region öffnet der TÜPI am 28. und 29. September Tür und Tor für die 8. Waldviertler Jobmesse, veranstaltet vom Wirtschaftsforum Waldviertel.

von KATHARINA VOGL

259 Bedienstete sind derzeit am TÜPI Allentsteig angestellt. Es waren schon mal mehr, meint Oberst Johann Zach, der Höchststand wurde 1995 mit 357 Mitarbeitern erreicht. „Trotz stetigen Reformen und Sparpolitik bleibt der Truppenübungsplatz ein wichtiger Arbeitgeber im Oberen Waldviertel“, betont Zach. Von dort stammt übrigens auch der überwiegende Teil der Mitarbeiter, weiß Zach.

Wenn man an den TÜPI denkt, kommen einem Berufe wie Tischler, Maler, Schuster, Schneider oder Mechaniker wahrscheinlich nicht sofort in den Sinn. Doch auch diese spielen neben der militärischen Ausbildung eine gewichtige Rolle.

Vor allem in den handwerklichen Berufen ist man am TÜPI immer wieder auf der Suche nach guten Mitarbeitern. „Wir sind bemüht, junge Menschen selbst in einer Lehre auszubilden, weil hier die Chancen am größten sind auch nach der Ausbildung einen krisensicheren Arbeitsplatz zu bekommen“, meint Oberst Zach. So wie nun die beiden neuen Tischlerlehrlinge.

Tischlerlehrlinge am TÜPI

Seit kurzem arbeitet Ben Oberleitner aus Ulrichschlag (Waid-



Auf der Jobmesse 2018 werden bereits über 70 Unternehmen zugegen sein.

hofen/Thaya) nun in der hauseigenen Werkstätte, er ist angehender Tischlerlehrling und freut sich über diese berufliche Chance: „Nachdem ich ausprobieren konnte, mit verschiedensten Werkstoffen zu arbeiten, hat mir die Bearbeitung von Holz besonders zugesagt. Auch im Hinblick, dass Holz ein natürlich nachwachsender Rohstoff ist, der gerade das Waldviertel bekannt gemacht hat. Einige Personen aus meinem privaten Umfeld arbeiten bereits beim Militär in Allentsteig. Nachdem diese Personen durchaus positiv über ihre Arbeitswelt erzählten, habe ich eine Lehrstelle beim Truppenübungsplatz Allentsteig angestrebt und diese nach einem Auswahlverfahren auch bekommen.“ Mit ihm hat auch Lukas Kolm aus Bernschlag eine Tischlerlehre begonnen. Auch er wollte schon immer mit Holz arbeiten und hat



Lehrling B. Oberleitner, Lehrlingsausbilder L. Schagerl, Lehrling L. Kolm Foto:TÜPI/A

zudem ein Faible für das Militär – die Arbeitsstätte scheint perfekt zu sein. Der Anteil an weiblichen Bediensteten ist nach wie vor gering, derzeit bereichern 20 Mitarbeiterinnen den TÜPI. „Die Entwicklung zeigt uns eine Verschiebung der Berufsmöglichkeit von weiblichen Bediensteten. Waren es früher fast ausschließlich weibliche Bedienstete, die als Kanzleikräfte oder Schreibkräfte eingesetzt waren, so hat die Entwicklung, Modernisierung und Digitalisierung der Büroarbeit, verbunden mit der Eindämmung der Verwaltung diese Arbeitsplätze großteils verschwinden lassen. Dafür ist aber die Tendenz sichtbar, dass sich immer mehr Frauen für die typischen „Männerhandwerksberufe“ wie Zimmerer, Tischler, Maler interessieren und bewerben“, beobachtet Oberst Zach.

TÜPI-Kommandant Konstantin

Lütgendorf war es ein Bedürfnis, diesen wichtigen Arbeitgeber samt seinem „Heer an beruflichen Möglichkeiten“ allen Interessierten vorzustellen. Gerne öffnet man daher Tür und Tor für die 8. Waldviertler Jobmesse am 28. und 29. September.

Über 70 Waldviertler Betriebe

Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel, freut sich, dass das Interesse an der Waldviertler Jobmesse von Jahr zu Jahr wächst. Heuer präsentieren bereits über 70 Waldviertler Betriebe ihre freien Jobs, Lehrstellen, Praktikumsplätze und Berufsbilder, gemäß dem Motto: „Wir brauchen selbst die besten Köpfe im Waldviertel!“. Darüber hinaus wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Auch Tips wird mit einem Stand vertreten sein. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir heuer mit unserer inzwischen 8. Waldviertler Jobmesse an einem ganz besonderen Ort zu Gast sind – nämlich am TÜPI Allentsteig im Lager Kaufholz. Der TÜPI ist einerseits durch seine sehr zentrale Lage vorteilhaft für die Umsetzung einer solchen Veranstaltung, andererseits ist dieser neben seiner militärischen sowie seiner ökologischen Bedeutung auch ein wichtiger Arbeitgeber und hat eine große wirtschaftliche Bedeutung für unsere Region“, betont Christof Kastner. ■

PROGRAMM - Highlights

Freitag, 28. September 2018

von 8.30 – 18 Uhr geöffnet

10 Uhr: Feierliche Eröffnung/gemeinsamer Messerundgang

von 9 – 15 Uhr: „Werkstättenbetrieb“ (für Schulklassen, nach Anmeldung)

11 Uhr: Vorführung der Militärhunde

Samstag, 29. September 2018

von 8.30 – 15 Uhr geöffnet

Eintritt an beiden Tagen frei

An beiden Tagen:

- Mitmach-Stationen an den Messeständen

- Station „Jagd, Forst und Ökologie am TÜPI Allentsteig“

- Präsentation des Brandschutzzuges der Feuerwehr des TÜPI Allentsteigs

- Das AAB 4 (Artillerie- und Aufklärungsbataillon der Liechtensteinkaserne) präsentiert das Waffensystem Artillerie und Aufklärungsfahrzeuge.

Nähere Infos: www.wfww.at